

- F. A. Verthes in Gotha ferner:  
**Platons Protagoras.** Erklärt v. H. Bertram. Kommentar unterm Text. gr. 8°. \* 1. —; Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. \* 1. —  
**Sallusti Crispi, C., bellum Catilinae.** Erklärt v. J. H. Schmalz. 2. Aufl. Kommentar unterm Text. gr. 8°. \* 1. —; Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. \* 1. —  
**Taciti, C., annales.** Erklärt v. W. Pfitzner. 3. Bdchn. Kommentar unterm Text. gr. 8°. 1. 20; Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. 1. 20  
**Xenophon's Hellenika.** Erklärt v. R. Grosser. 2. Bdchn. Kommentar unterm Text gr. 8°. 1. 20; Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. 1. 20
- A. Pichler's Wwe. & Sohn., Verl.-Gto. in Wien.  
**Weisungen zur Führung d. Schulamtes an den Gymnasien in Österreich.** 8°. \* 1. —  
 Rudolphi & Klemm in Zürich.  
**Vieh, G., Thüringer Waldblumen.** Drei Novellen. 12°. \* 3. 60  
 G. Kust, Verlag in Leipzig.  
**Reisekarte, forstliche, v. Preußen.** Östliche Hälfte, enth. die Provinzen Ost- u. Westpreußen, Pommern, Posen u. Schlesien, sowie Teile v. Brandenburg u. Sachsen. Lith. Fol. \* 1. 60  
 G. Schmid's Verlag in Wien.  
**Schimpf, G., Hänschen in den Kinderschuhen.** Ein Bilderbuch f. brave Kinder. 4°. Geb. \* 2. 40  
 — neues Märchenbuch f. die Kindertwelt. 4°. Geb. \* 2. 40  
 — Zum Scherz u. für's Herz. Ein Bilderbuch f. brave Kinder. 4°. Geb. \* 2. 40  
 Schmid, Francke & Co., Verl.-Gto. in Bern.  
**Sammlung bernischer Biographien.** Hrsg. v. dem histor. Verein d. Kantons Bern. 5. Hft. gr. 8°. \* 1. 20  
 H. Schmidt & C. Günther in Leipzig.  
 † **Hellwald, F. v., Amerika in Wort u. Bild.** Eine Schilderg. der Vereinigten Staaten. 55. Lfg. Fol. \* 1. —  
 † — Frankreich in Wort u. Bild. 25. Hft. gr. 4°. \* —. 75

- H. Schulz & Co., Verlag in Strassburg.  
 † **Wunder, die, der Welt.** I. Europa. Eine maler. Wanderg. v. A. Brenneke. 7. Lfg. 4°. 1. —  
 W. Schulze's Verlag in Berlin.  
**Engelien, A., Leitfaden f. den deutschen Sprachunterricht.** 1. Tl. Für die Unterlassen. 73. Aufl. 8°. \* —. 50  
 — u. G. Fechner, deutsches Lesebuch. Ausg. B. in 3 Tln. 2. Tl. 34. Aufl. 8°. \* —. 80  
 G. A. Seemann in Leipzig.  
**Beiträge zur Kunstgeschichte.** Neue Folge. I. gr. 8°. \* 4. —  
 Inhalt: Barock u. Rococo. Studien zur Baugeschichte d. 18. Jahrh. mit besond. Bezug auf Dresden, v. P. Schumann.  
**Burghardt, J., die Cultur der Renaissance in Italien.** Ein Versuch. 4. Aufl., besorgt v. G. Geiger. 2 Bde. gr. 8°. \* —. 80  
 Engl. kart. \* 11. —; in 2 Halbfzbdn. \* 14. —  
 B. G. Teubner in Leipzig.  
**Mushackes deutscher Schul-Kalender f. 1886.** Michaelis-Ausg. 1885. 16°. \* 1. 20; geb. \* 1. 80  
 G. Trendelt in Breslau.  
 † **Revue, deutsche, üb. das gesamte nationale Leben d. Gegenwart,** hrsg. v. R. Fleischer. Kunstbeigabe zum 3. Quartal 1885 m. Bild „Mädchenkopf“ v. L. Löfftz, reproduziert v. F. Bruckmann. Nebst Text u. allgemeine Kunstchronik. Fol. \* 4. —  
 J. J. Weber in Leipzig.  
**Benedix, R., der mündliche Vortrag.** 1. Tl. 5. Aufl. gr. 8°. \* 1. —  
 F. Würstche Buchh. in Darmstadt.  
 † **Schönfeld, W., üb. erysipelatöse Pneumonie.** 8°. \* 1. —  
 v. Zahn & Jaensch, Verl.-Gto. in Dresden.  
**Gehe & Co., Handels-Bericht.** Septbr. 1885. gr. 8°. \* 1. 60

### Verbote.

Auf Grund der §§ 11 u. 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. Oktober 1878 sind ferner verboten:

### Die nachstehenden Druckschriften:

- 1) La société au lendemain de la révolution. Paris 1882.
- 2) Organisation de la propagande révolutionnaire Johann le Vagre. Paris 1883.
- 3) Le Glaneur anarchiste. No. 1 und 2, Paris, den 1. Januar 1885 und Mai 1885.
- 4) Revue anarchiste internationale; imprimerie A. Rapin, 3, rue des Argentiers, Bordeaux.
- 5) L'Affamé, organe communiste-anarchiste No. 4. Marseille, quai de Rive-Neuve, 1a.
- 6) L'insurgé, No. 3, 5, 7, 8 und 9, Bruxelles, rue des Alexiens, 6.
- 7) Le droit social, organe anarchiste Nr. 1 und 2, Marseille, Grand' rue Nr. 84.
- 8) Le drapeau rouge, organe révolutionnaire, anarchiste, international, Nr. 1, 2 und 4, Paris, rue Geoffroy-Lasnier 25.
- 9) Le révolté, organe communiste-anarchiste Nr. 1, 2, 3, 4 und 5, Paris, rue Saint-Sabin 3.
- 10) Ni dieu ni maître, organe communiste-anarchiste, Nr. 1, 2, 4 und 6, Bruxelles, rue de la vierge — Noire 28.

Nachdem durch die Bekanntmachung der Königlich bayerischen Regierung von Mittelfranken vom 11. August d. J. (Reichs-Anzeiger Nr. 190) die Nummer 25 des 1. Jahrgangs der in Milwaukee erscheinenden „Amerikanischen Turnzeitung, turnerische Ausgabe des Freidenker“ verboten worden ist, wird hierdurch die fernere Verbreitung obigen Blattes im Reichsgebiete untersagt.

## Nichtamtlicher Teil.

### Technische Umschau im Buchgewerbe.

#### III.

In unserer letzten Umschau (Börsenblatt Nr. 183) erwähnten wir der neuen Stereotypmaschine von Mergenthaler in Baltimore, welche, gleich ihren Vorgängerinnen, Papiermatrizen zur Stereotypie direkt herstellt. Mergenthaler ist inzwischen, laut Patent Nr. 32 586, noch um einen Schritt weiter gegangen, den wir indessen für einen recht glücklichen nicht zu halten vermögen. Seine zweite, im übrigen auf demselben Princip beruhende Maschine beseitigt nämlich die Papiermatrize und stellt angeblich fertige Clichés mit Reliefschrift direkt her; sie liefert also »Stereotypen, welche genau dieselben Zwecke erfüllen, wie die aus einzelnen losen Typen zusammengesetzten Schriftsätze«. Es werden nämlich, mit Hilfe von sogenannten Typenstangen, einzelne Zeilen gebildet, worauf eine Pumpe flüssiges Schriftmetall in den durch das Einstellen der Typenstangen gebildeten Hohlraum einspritzt.

Ohne Abbildung ist leider die Sache nicht verständlich zu machen, und wir müssen somit den Leser auf die betreffende umfangreiche Patentschrift verweisen.

Als einen Fortschritt können wir, wie bemerkt, die Maschine, selbst wenn sie nach Wunsch arbeiten sollte, kaum ansehen. Einmal liefert sie nicht etwa Clichés in Spaltenform, sondern nur einzelne Zeilen, die erst mühsam auf einer Unterlage befestigt werden müssen, was den Vorteil der Beseitigung der Papiermatrize unseres Erachtens mehr als aufwiegt. Sodann erschwert das Verfahren das Korrigieren — ein wunder Punkt bei den Stereotypmaschinen — noch mehr, und es dürfte sich daher die Anwendung der neuen Maschine auf die Stereotypie von Texten beschränken, die keinerlei nennenswerter Änderung nach Fertigstellung der Druckform bedürfen.

Bescheidener, dafür aber praktischer ist die der bekannten Firma Klein, Forst & Bohn in Johannisberg unter Nr. 32 511